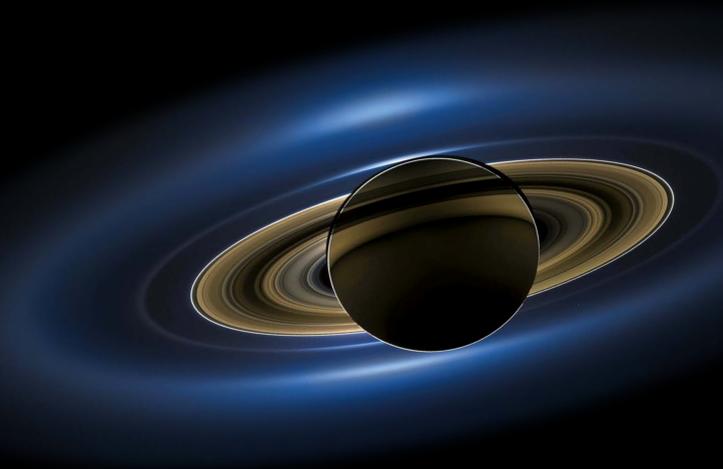


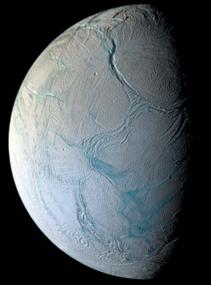
Der Klang des Universums

Kann man das Universum auch hören? Jein. Da das Universum zwischen den Sternen und Galaxien leer ist, kann sich Schall nicht ausbreiten. Es herrscht Totenstille. Doch wir können Signale aus dem Universum hörbar machen.



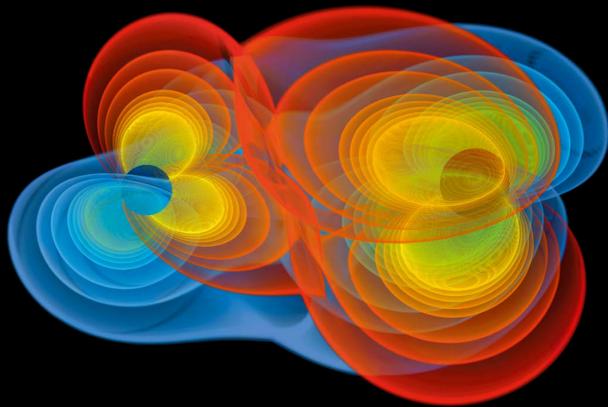
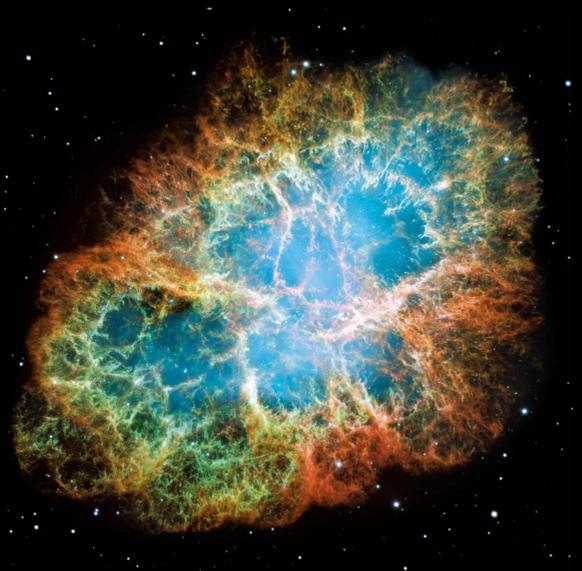
Saturn und Enceladus

Beobachtungen der Cassini-Raumsonde haben gezeigt, dass vom Saturn Plasmawellen zu seinem Mond Enceladus driften. Die Radio-signale dieser Plasmawellen haben Forscherinnen und Forscher in akustische Signale umgesetzt.



Pulsar im Krebsnebel

Der Krebsnebel ist der Überrest einer gewaltigen Sternexplosion. Dabei hat sich der ursprüngliche Stern in einen Neutronenstern verwandelt. Er befindet sich im Zentrum des Krebsnebels und ist als Pulsar beobachtbar. Die Pulsfrequenz können wir hier nachhören.



Kollision Schwarzer Löcher

Gravitationswellen entziehen sich unserer Vorstellungskraft. Doch sie lassen sich mit hochempfindlichen Laserinterferometern messen. Wenn man Gravitationswellen in akustische Signale übersetzt, erhalten wir einen Eindruck davon, wie zwei Schwarze Löcher ineinanderstürzen.